



EUROPA: ITALIEN

WANDERUNGEN MIT HOTELSTÜTZPUNKT IM VALLE STURA/PIEMONTE

- > Bergwanderwoche im Grenzgebiet Italien/Frankreich
- > Unvergessliche Ausblicke auf das "Matterhorn des Südens"
- > Einsame Bergseen genießen und Steinböcke und Adler beobachten
- > Kulinarik und Komfort in Kombination mit der Sonne des Piemont

Das Valle Stura grenzt an den französischen Nationalpark Mercantour auf der italienisch-piemontesischen Seite der Südalpen. Die Stura fließt nach Südosten in die Poebene hinaus. Unsere Wanderungen finden zwischen der französisch-italienischen Grenze im Westen und dem Valle Maira im Osten statt und sie führen uns in die unterschiedlichsten Ecken des Valle Stura. So nach Ferrera, einem ehemaligem Schmugglerdorf und Santa Anna, dem höchsten Wallfahrtsort der Alpen, verschiedenen Hochgebirgsseen und alten Festungsanlagen der verschiedenen Kriege am Alpenhauptkamm. Geographisch und kulturell versprechen die Wanderungen einige Tage der Gegensätze zu werden ... zwischen Schmugglern und Heiligen... zwischen Bergseen und schroffen Gipfeln ... zwischen französischem Nationalpark und den italienisch-piemontesischen Wilderer-Gebieten. Profil: Diese Bergwanderwoche in einer traumhaften Region im Nordwesten von Italien und zugleich sonnigen südwestlichen Alpenbogen verspricht wunderschöne und erlebnisreiche Tage in Kombination mit tollem Ambiente und italienischer Kulinarik. Anforderung: Sie benötigen eine gute körperliche Verfassung, um die angegebenen Gehzeiten zu bewältigen. Die meisten Teilstrecken führen über gute Wanderwege und wunderschöne Panoramahöhensteige, teilweise über Felsbänder, Wiesenwege und über Moränenrücken. Trittsicherheit wird vorausgesetzt. Unterbringung: Unsere Unterkunft, die „Osteria de la Pace“, ist weit über die Grenzen des Tales hinaus aufgrund ihres guten Essens bekannt. Die abendlichen Spaziergänge rund um den und im Ort runden die feinen Abendessen ab. Verpflegung: Die im Preis inkludierte Halbpension ist regional geprägt und äusserst schmackhaft und reichlich.



REISEDETAILS

1. Reisetag: Anreise ins Piemont

Anreise nach Sambucco im oberen Valle Stura. Die „Osteria de la Pace“ unsere Unterkunft ist weit über die Talgrenzen wegen ihres guten Essens bekannt. Die abendlichen Spaziergänge rund um den Ort runden die feinen Abendessen ab.

Unterkunft: Osteria de la Pace | Verpflegung: A

2. Reisetag: Höchster Pilgerort der Alpen „ Santa Anna de Vinadio“

Unsere erste Eingehetour um den höchsten Pilgerort der Alpen „ Santa Anna de Vinadio“. Dieser Ort bettet sich in eine bezaubernde Alpenlandschaft ein. Unsere Wanderung führt auf Wegen, die zu Zeiten des 1. Weltkrieges erbaut wurden, zu historischen Passübergängen und an zahlreichen Seen vorbei.

Gehzeit: ca. 04:00-05:00 Std. | Aufstieg: 500 m | Abstieg: 500 m | Unterkunft: Osteria de la Pace | Verpflegung: F, A

3. Reisetag: Seenwanderung

Heute unternehmen wir eine Seenwanderung im italienisch-französischen Grenzgebiet „Lac di Roburent und Lac de L'Orrenaye. Die Wanderung lässt uns hochalpine Bergseen, die traumhaft eingebettet in schroffe Kalkberge liegen, entdecken. Die Tour verläuft halb über italienisches und halb über französisches Staatsgebiet. Die ehemaligen Lagerstätten der Militärs bieten eine Einsicht in die einfachen Unterkünfte und harten Daseinsbedingungen der damaligen Gebirgssoldaten.

Gehzeit: ca. 05:30-06:30 Std. | Aufstieg: 900 m | Abstieg: 700 m | Unterkunft: Osteria de la Pace | Verpflegung: F, A

4. Reisetag: Rundwanderung um den Rocca de la Meja

Die Rocca de la Meja übertront die Gardetta Hochebene, welche das Sturatal vom Mairatal trennt. Dieser imposante Berg wird sich uns den ganzen Tag von seinen wilden Seiten zeigen. Wer nicht schwindelfrei ist, erkundet ihn mittels einer Umrundung, wie wir sie durchführen. Ein weiterer Höhepunkt der Tour ist das Pic-Nic am Lago Nero. Falls die Temperatur stimmt, können wir auch darin baden.

Gehzeit: ca. 05:00-06:00 Std. | Aufstieg: 700 m | Abstieg: 700 m | Unterkunft: Osteria de la Pace | Verpflegung: F, A

5. Reisetag: Panoramawanderung zum Monte Tibert

Vom Colle d'Esische bis zum Monte Tibert ergibt sich eine tolle Höhenwanderung. Der Weg verläuft ist fast immer auf einem sanften Grat. Somit bietet sich eine tolle Fernsicht zum Agentera-Massiv im Süden, dem Monte Viso im Norden und zum Rocca de la Meja im Westen.

Gehzeit: ca. 03:30-04:30 Std. | Aufstieg: 600 m | Abstieg: 600 m | Unterkunft: Osteria de la Pace | Verpflegung: F, A

6. Reisetag: Besteigung der Cima de la Lose

Vom Schmugglerdorf „Ferriere“ (1.900 m) aus besteigen wir die Cima de la Lose (2.813 m). Über gemütliche Almwiesen wandern wir zum Bassa di Colombart (2.461 m). Aufgrund der Höhe und des besonderen Gesteins wird die Landschaft mit der Höhe immer karger und die Vegetation wird spärlicher. Die Cima de la Lose macht ihrem Namen alle Ehre (Lose heisst Schiefer). Vom Gipfel haben wir eine tolle Fernsicht über weite Teile der französischen und italienischen Südalpen. Mit etwas Glück sehen wir auch die Gletscherberge der Dauphiné. Der Abstieg führt uns wieder zurück nach Ferriere. Dort kehren wir zu einem gemütlichen Aperetiv nach piemontesischer Art ein.

Gehzeit: ca. 06:00-06:30 Std. | Aufstieg: 900 m | Abstieg: 900 m | Unterkunft: Osteria de la Pace | Verpflegung: F, A

7. Reisetag: Heimreise

Heute heißt es Abschied nehmen von den freundlichen Menschen im Valle Stura.

Verpflegung: F

TERMINE UND PREISE			
von	bis	Plätze	Preis in €
27.07.2024	02.08.2024	!	1.350 €
01.09.2024	07.09.2024	!	1.350 €

Viele = ✓ Wenige = ! keine = ✗

LEISTUNGEN

- > Hauser Alpin Berg- und Skiführer
- > 6 x Übernachtung in einer kleinen, familiär geführten Pension
- > 6 x Halbpension
- > Taxitransfers lt. Programm
- > Reisekrankenschutz
- > 6 x Halbpension
- > Taxitransfers lt. Programm
- > 6 x Übernachtung in einer kleinen, familiär geführten Pension

NICHT ENTHALTENE LEISTUNGEN

- > An- und Abreise
- > Tagesverpflegung und Getränke
- > Trinkgelder

TEILNEHMER/INNEN

Mindestanzahl von Personen: 5

Maximalanzahl von Personen: 8

ZAHLUNGSMODALITÄTEN

- > Höhe der Anzahlung in Prozent des Reisepreises: 20%
- > Fälligkeit der Restzahlung: 28 Tage vor Reisebeginn
- > Sofern bei der Reise eine Mindestteilnehmerzahl ausgeschrieben ist, ist bei Nichterreichen der Mindestteilnehmerzahl ein Rücktritt vom Reisevertrag seitens des Veranstalters bis spätestens 28 vor Reisebeginn möglich.
- > Bei kurzfristigen Buchungen (weniger als 28 Tage vor Reisebeginn) ist der Reisepreis, sofern keine Absage nach AGB Ziffer 5.1. mehr erfolgen kann, bei Übergabe der Reiseunterlagen sofort fällig.

WEITERE INFOS

Einreise & Gesundheit

- > 3-3

Generelle Hinweise

- > Das Valle Stura grenzt an den französischen Nationalpark Mercantour auf der italienisch-piemontesischen Seite der Südalpen. Die Stura fließt nach Südosten in die Poebene hinaus. Unsere Wanderungen finden zwischen der französisch-italienischen Grenze im Westen und dem Valle Maira im Osten statt und sie führen uns in die unterschiedlichsten Ecken des Valle Stura. So nach Ferrera, einem ehemaligem Schmugglerdorf und Santa Anna, dem höchsten Wallfahrtsort der Alpen, verschiedenen Hochgebirgsseen und alten Festungsanlagen der verschiedenen Kriege am Alpenhauptkamm. Geographisch und kulturell versprechen die Wanderungen einige Tage der Gegensätze zu werden ... zwischen Schmugglern und Heiligen... zwischen Bergseen und schroffen Gipfeln ... zwischen französischem Nationalpark und den italienisch-piemontesischen Wilderer-Gebieten.

Alle Fragen zur Ausschreibung beantwortet Ihnen der jeweilige Veranstalter unter den oben aufgeführten Kontaktdaten, der für die Angaben und Informationen zur Reise verantwortlich ist.